



Rückblicke 2002

von Monika Haase

Herzlichen Dank auch für Ihre Unterstützung!

Januar

Unter dem Thema „**Gesund über den Winter**“ haben die Kinder und Jugendlichen 3 mal wöchentlich verschiedene Salate selbstgemacht.
Stadtspaziergänge in Meißen, Andrea Krusche besuchte mit den Kindern und Jugendlichen einige Gassen und Plätze und erklärte ihnen die historischen Gründe für die Entstehung der Namen z.B. Fleischergasse, Roßmarkt, Gerbergasse.

Februar

„**Stärkster Schmal**er“ wurde gesucht, viele Kinder und Jugendliche des Schmalen Hauses wetteiferten um die meisten Punkte bei verschiedenen Disziplinen, so z.B. bei Kniebeugen, Liegestützen, Rumpfbeugen, Handeln strecken usw.
Winterferien: Trockengestecke selbstgemacht, Winterwanderung und Faschingsparty mit vielen lustigen Spielen.

März

Besuch auf dem Reiterhof in Winkwitz, jedes Kind durfte einmal reiten.
Einige Kinder und Jugendliche haben gemeinsam mit Andrea und Viola die **Plinsenstube sehr kreativ mit Zeitung tapeziert!**

April

Osterferien: Osterkörbchen gebastelt, Osterbrot gebacken, Osterschmuck aus Pfeifenputzern gebastelt und Ostereiersuchen am Sportplatz Jahnalle
Abschied von Viola und Andrea, leider!
Fußballspiel Kaff : Schmales Haus, leider haben wir wieder verloren!

Mai

6 Jahre Schmales Haus - Tag der offenen Tür mit vielen lustigen Spielen
Geschenke für den Mutter-Tag gebastelt aus Fimo und Bast,
Grasköpfe selbstgemacht
Zirkusfest auf den Elbwiesen - wir haben mit den Kindern Plinsen gebacken und gebastelt.

Juni

Kindertag im und vor dem „Schmalen Haus“ - Plinsenbacken, Windlichter mit Serviettentechnik gestaltet, Spiele vor dem Haus und die IG CB-Funker „Blödelrunde“ haben unsere Kinder mit dem Funken vertraut gemacht.
125 Jahre Triebischtalschule - wir haben mit den Kindern und Jugendlichen Plinsen gebacken.
Sport- und Spielfest im Heiligen Grund: wir haben mit den Kindern gebastelt und Plinsen gebacken.

Juni/Juli

Sommerferien: „Erdbeerprojekt“- die Kinder haben Wissenswertes über die Erdbeere erfahren, Erdbeeren gepflückt, Erdbeerquark und Erdbeerkuchen selbst gemacht.
Wanderungen zum Abenteuerspielplatz und in der Sächsischen Schweiz, Filzen im Hahnemannzentrum e.V., Kegeln in der Karpfenschänke, fremdländische Küche und Keramikwerkstatt mir Michi.
Zeltlager vom 09.07. bis 12.07. auf dem Zeltplatz Wostra. 13 Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, 3 Jugendliche als Helfer und wir 3 Betreuer verlebten abwechslungsreiche und lustige Tage beim gemeinsamen Spielen, Baden, Kochen und Essen. Die Nachtwanderung war auch in diesem Jahr wieder der Höhepunkt. Herr Micksch hat, wie jedes Jahr, gemeinsam mit mir die Zelte, Schlafsäcke, Isomatten, das Kochgeschirr usw. zum Zeltplatz transportiert.
Radtour mit den 16- bis 18jährigen Jugendlichen. In diesem Jahr führte die Tour auf einer Strecke von ca. 250 km bis zum **Senfternberger See über die Campingplätze am Stausee in Radeburg, Waldbad Deutschbaselitz und Knappensee**. Mit schwer bepackten Rädern machten **6 Jugendliche** und ich vom **15. bis 21.07.2002** die Seen - Rundfahrt.
Abschied von den Ferien mit einer Mini - Playback - Show.

August:

*Jungentreff 2mal wöchentlich ab 18.00 Uhr. Es wurden Karten gespielt, gemeinsam gekocht und eine 2tägige Radtour geplant für Ende August 2002. Die Jungs hatten sich als Ziel den Campingplatz im Freibad Strehla ausgesucht. Die Streetworkerin Maxi und ich wollten die Jungs begleiten, aber leider viel das Vorhaben ins Wasser. Denn am Abend des **12. August** gegen 21.00 Uhr **überflutete die Triebisch** mit ca. 2 m hohen Wellen die Stadt Meißen. **Im Schmalen Haus stand das Wasser im Erdgeschoß bis 10 cm unter der Decke.***

Als wir am 14. August wieder in das Schmale Haus konnten, bot sich uns ein Bild der Verwüstung. Das Wasser und der Schlamm standen noch ca. 30 cm im Haus. In Erwartung des Elbehochwassers haben wir einiges vom Erdgeschoss in die 1. Etage gebracht.

*Am 17. u. 18. August war der Höchststand des **Elbehochwassers** erreicht. **Im Schmalen Haus stand das Wasser ca. 10 cm in der 1. Etage.***

*Am 20. August war das Wasser so weit aus der Stadt zurückgegangen, dass auch wir mit den **Aufräumarbeiten** beginnen konnten. Etwa 30 cm hoher Schlamm, Elektrogeräte und Einrichtungsgegenstände mußten im Erdgeschoss und teilweise auch in der 1. Etage entsorgt werden. Die Holzbalken der alten Geschossdecke mußten wir zum Trocknen freilegen. Dank der vielen fleißigen Helfern hatten wir dies alles bis Ende August geschafft. Ich möchte mich hiermit bei Christian Micksch, Hans-Martin Fröhner, Margitta u. Helge Landmann, Kathrin Herrmann, Grit, Stefanie, Andre, David und Michi für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.*

September

*Die Kinder und Jugendlichen vom Schmalen Haus waren alle in ihren Wohnungen bzw. ihrem Wohnumfeld vom Hochwasser betroffen. Sie hatten also viele schreckliche Tage hinter sich und mußten nun auch noch im Schlamm und Dreck ihre Freizeit verbringen. Deshalb war es dringend notwendig einen vorübergehenden neuen Freizeittreff für sie zu finden. Frau Neuheuser vom **DRK Kinderheim Jüdenberg** war, auf unsere Anfrage hin, sofort bereit für die Kinder vom Schmalen Haus einen Raum im Heim zur Verfügung zu stellen. Es hatte sich bei den Kindern schnell herumgesprochen und sie kamen zum Spielen und Quasseln in unsere **vorübergehende Begegnungsstätte**. Wir haben vor allem die Freifläche zum Federball spielen genutzt. Viel Spaß hatten wir auch bei Ball- und Kreisspielen.*

*Zum **Meißner Weinfest** gestalteten wir mit den Kindern Gestecke aus getrockneten Gräsern und Blumen.*

Oktober

***Herbstferien**, die Kinder hatten sich ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt von Knack - Turnier über Pizza backen bis Bowling. Aber der Höhepunkt war ein Besuch in der Landeshauptstadt. Wir haben die Altstadt besichtigt, waren im Verkehrsmuseum und natürlich auch bei Mc Donalds. Dann sind wir zum Goldenen Reiter gelaufen und haben auch noch einen Abstecher ins Volkskunstmuseum gemacht. Auf der Königstraße haben die Kinder die vielen verschiedenen Springbrunnen bewundert. Vom Albertplatz sind wir dann noch eine Station mit der Straßenbahn gefahren, die manche Kinder nicht kannten, da sie noch nie in Dresden waren.*

November

Letzte Wochen in unserer vorübergehenden Begegnungsstätte Kinderheim Jüdenberg. Da auch hier Baumaßnahmen begannen, hatten wir leider keinen Treff mehr.

Dezember

***Adventsbasteln für Familien in der Albrechtsburg** – wir haben mit den Kindern Schokoladenäpfel selbst gemacht und weihnachtliche Windlichter gestaltet.*

*In der **Vorweihnachtszeit** habe ich mit einigen Kindern vom Schmalen Haus, bei mir zu Hause, für unsere Weihnachtsfeier **Plätzchen gebacken** und **Karten** für den Jahreswechsel gestaltet.*

*Am 20. Dezember fand unsere **Weihnachtsfeier** mit 20 Kindern im „**Schmalen Haus**“, also auf der Baustelle ohne Heizung, statt. Dank des sehr engagierten Weihnachtsmannes (ein Opa von 2 Kindern unseres Hauses) und der vielen Sachspenden, welche wir auch in dieser Form an die Kinder weitergeleitet haben, war es eine sehr schöne besinnliche Feier.*